



Foto (CH): Zeesboot im Hafen von Althagen

Die Gruppe - einfach großartig

Die Mischung macht's: Frühaufsteher und Morgenmuffel harmonierten perfekt - der eine hat schon mal das Frühstück vorbereitet, die anderen hinterher abgewaschen.

Sabine konnte mit Ihrem Fachwissen und den richtigen Augentropfen Lothars brennende Augen vor einer Bindehautentzündung retten.

Sebastian schaffte es bei kräftigem Schiebewind die "Niedersachsen" über den Bodden zu steuern und dabei lediglich drei Wellen ins Boot zu lassen.

Christina versuchte mit leichtem Sportgerät (Franklinbälle), die Fußgelenke der anderen zu mobilisieren.

Anna verzauberte unsere Gaumen mit selbstgemachter Spargelsuppe.

Thomas zeigte sein Können bei der Fahrt mit dem Hänger auf den teilweise sehr engen Straßen auf dem Darß.

Lothar schien die richtige Kommunikationsstrategie mit dem Wettergott gehabt zu haben: perfekte Wetter- und Wasserbedingungen sorgten für großartige Momente auf diesem abwechslungsreichen Revier.



Foto (CH): Bei diesen Sonnenstrahlen gab es dann doch den einen oder anderen Sonnenbrand

Ruderwanderfahrten sind immer auch Lehrfahrten:

1. Was zirpt da verborgen im Schilf? *Thomas hatte das Glück, einen Feldschwirl zu sehen, der Rest der Mannschaft konnte diesen nur hören.*
2. Was heißt doch gleich wieder "mäandern"? *In einfach: Das ist, wenn ein Fluss viele Kurven und Biegungen hat.*
3. Wer kennt den besten Trinkspruch? *Die Antwort ist hier nicht zitierfähig.*
4. Wie liest man eine Wasserwanderkarte richtig? *Christina hat hier eindeutig Nachholbedarf, aber mit Unterstützung von Lothar haben wir unser Ziel stets erreicht.*
5. Wie sitzt man "richtig" im Boot? *Dieses Rätsel ist nicht ganz einfach zu*

lösen, aber mit der einen oder anderen Extra-Übungseinheit wurden erstaunliche Erkenntnisse gewonnen und Muskeln gespürt, die "gestern noch nicht da waren".

6. Wie viele Sitzkissen sind optimal, um den ganzen Tag auf dem Rollstuhl aushalten zu können? *Hierbei gingen die Meinungen auseinander (von 0 bis 3 war alles dabei).*

Und sonst so?

Perfekte Unterbringung: ideal in einem Ferienhaus - dort konnten wir einfach Ruderer sein.

Getränkeversorgung: Das regionale Störtebecker-Bier war neben Rotwein und Wasser eine sehr gute Wahl.

Rahmenprogramm: Ein Spaziergang an der Ostsee bei Ahrenshoop rundete diese Ruderwanderfahrt ab. Außerdem gab es viel Spaß bei einem Abendspaziergang an den Hafen von Born.



Foto (CH): Strandspaziergang

Spezielle Momente: Die Mannschaft wurde auch schon mal vor das eine oder andere "Problem" gestellt. Z.B. galt es, spontan das Manöver "Karte über Bord" zu üben und die Mann-

schaft reagierte sofort - die Karte wurde gerettet.

Und dann waren da noch die kreativen Momente (Kartoffeln vom Vortag wurden unter einen Becher Fleischsalat gemischt und ergaben einen leckeren Kartoffelsalat für den nächsten Grillabend) und die Momente, die zu Legenden werden. So wurde manche Geschichte von vergangenen Wanderfahrten hervorgekramt und erzählt. Ich bin schon heute gespannt, welche Situation es dieses Mal zu einem legendären Bericht schaffen wird.

Danke!

Danke an alle, die sich beim Landdienst durch die Strecken gekämpft haben und so manches anregende Gespräch mit dem einen oder anderen Hafenmeister führten, damit wir an den Rastplätzen und Häfen anlanden durften. Aber vor allem Danke, weil es zu jeder Rast immer eine Überraschung gab, wie z.B. die Erdbeeren mit Joghurt und einem Glase Weißwein und Räucherfisch.



Foto (Anna): Picknick im Schatten

Vielen Dank an unseren Fahrtenleiter Lothar für die großartige Route und die hervorragende Planung. Alles in allem: Besser kann man das nicht machen.

Großartig war auch, dass wir die letzte Runde verkürzt haben: auch das gehört dazu - gemeinsam zu prüfen, ob eine Strecke machbar ist oder ob es ggf. sinnvoller ist, die Route anzupassen, woanders anzulanden oder oder oder... Auf jeden Fall sollte man nicht auf Biegen und Brechen eine Tour zu Ende fahren, sondern rechtzeitig aufhören. Auch hierfür und für die Bereitschaft, dass sich jeder für die Gruppe eingesetzt und eingebracht hat, Danke. Das ist nicht selbstverständlich. Aber so funktionieren die besten Ruderwanderfahrten! Und diese Fahrt war rundherum gelungen.



Foto (CH): Gut gelaunt bei optimalen Bedingungen auf der Fahrt über den Bodden

Fazit

Etwas ist bei solchen Fahrten immer ganz besonders: man kann die Stimmung niemals wiederholen und niemals jemanden, der nicht dabei war, so vermitteln, als wäre dieser auch dabei gewesen. Deshalb: einfach mal selbst mitfahren und dabei sein. Davon lebt der Verein und jeder wird bereichert. Achtung, an dieser Stelle kommt der Werbeblock - es gibt noch freie Plätze bei folgenden Touren:

- ✓ Gemeinschafts-Wanderfahrt mit Bayer nach Lübeck (Anfang Aug.)
- ✓ Jedermanns-Wanderfahrt auf der Weser (voraussichtlich im Sept.)

Und: falls jemand Interesse hat, ein bestimmtes Ruderrevier zu erkunden - einfach die gute Idee an Lothar weitergeben und gemeinsam mit ihm die Route vertiefen.



Foto (CH): Lust auf die Ostsee?

Wir hatten Glück: als das Gewitter kam, waren wir schon weg und so können wir die Ostsee und den Bodden bei herrlichem Sonnenschein in Erinnerung behalten.